



Stadt Viersen

Fairtrade in Viersen

Landwirtschaft ist die bedeutendste Einkommens- und Beschäftigungsquelle für arme Haushalte in ländlichen Gebieten. 40 Prozent der gegenwärtigen Weltbevölkerung sorgen vor allem im globalen Süden dafür, dass wir in Supermärkten täglich ein umfangreiches Lebensmittelangebot vorfinden. Doch die Vorteile des Welthandels sind ungerecht verteilt. Die Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern haben mit schlechten Arbeitsbedingungen zu kämpfen – bis hin zu Kinder- und Zwangsarbeit.

Als „Fairtrade-Town“ trägt Viersen aktiv dazu bei, Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern. Wir geben Kraft zur Veränderung, zur Selbstbestimmung, für Bildung und mehr bürgerliche Rechte. Dinge, die für uns in Viersen völlig selbstverständlich sind. Mit dem Siegel „Fairtrade-Town“ sorgen wir für eine gerechtere Welt.

Fairtrade setzt Zeichen

Achten Sie bei Ihrem Einkauf und bei Ihren Bestellungen auf diese Zeichen. Damit haben Sie sich für Produkte aus fairem Handel entschieden.

Kontakt

Stadt Viersen FB 70

Susanne Laurenz
Bahnhofstraße 23-29
41747 Viersen
Telefon 02162-101 280

Forum Eine Welt Viersen

Thomas Schmidt
www.forumeinewelt.wordpress.com

Weitere Infos unter:

www.fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade-towns.de

www.werbering-viersen.de/fairtrade



Fotos © Eric St-Pierre, Nathalie Bertrams, Jakub Kaliszewski, Jasper Leonard, Joerg Boethling, Stefan Voelker
Stand: 12-2018, Auflage 2.500

FAIR TRADE

Respekt
Wertschätzung
Vertrauenswürdigkeit
Engagiertes Handeln
Menschlichkeit
Gemeinschaftssinn
Transparenz
Unabhängigkeit
Gerechter Handel
Umweltschutz





Viersen handelt fair

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

weit über 400 Städte in Deutschland tragen inzwischen das Siegel „Fairtrade-Town“. Seit 2016 gehört auch Viersen zu den Kommunen, die durch fairen Handel aktiv dazu beitragen, die Welt zu verbessern. Wir können stolz darauf sein, Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und globale Zukunftschancen zum Guten zu wenden. Das gilt für Verbraucherinnen und Verbraucher wie für den Einzelhandel, die Gastronomie, soziale Einrichtungen und nicht zuletzt unsere Verwaltung. Doch das Zertifikat „Fairtrade-Town“ muss man sich alle zwei Jahre aufs Neue verdienen. Wir sind auf dem besten Weg, die Voraussetzungen zu erfüllen. Doch nur wenn wir uns alle weiter konsequent für humane Produktionsbedingungen einsetzen, werden wir das Ziel erreichen: Viersen handelt fair.

Sabine Anemüller
Bürgermeisterin Viersen



Fairtrade-Standards: Die Spielregeln des fairen Handels

1. Arbeiterinnen und Arbeiter, Bäuerinnen und Bauern erhalten für ihre Arbeit existenzsichernde Löhne.
2. Die Bäuerinnen und Bauern werden unterstützt, sich in demokratischen Organisationen zusammenschließen.
3. Für Arbeiterinnen und Arbeiter auf Plantagen werden gewerkschaftliche Organisationen gefördert.
4. Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit.
5. Umweltschonender Anbau
6. Verbot gefährlicher Pestizide
7. Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut

Global aktiv

Die Bewegung „Fairtrade-Town“ wurde 2000 in Großbritannien gegründet und arbeitet inzwischen weltweit in 24 Ländern. Seit 2009 können sich Kommunen in Deutschland für ihr Engagement im fairen Handel um den Titel „Fairtrade-Town“ bewerben. Viersen wurde 2016 erstmalig der Titel „Fairtrade-Town“ verliehen.

Ist Fairtrade auch Bio?

Bio-Produkte sind nicht unbedingt fair gehandelt und nicht alle fair gehandelte Produkte sind Bioware. Mittlerweile sind allerdings fast 70% der Fairtrade-zertifizierten Lebensmittel auch Bio-zertifiziert. Tendenz steigend.

Gezielt kaufen – bewusst helfen

Wir alle sind Konsumenten. Wir alle können jeden Tag beim Einkauf die Entscheidungen für den Kauf von Fairtrade-Produkten treffen. Wer bereit ist, faire Preise zu bezahlen, unterstützt den fairen Handel in Viersen und weltweit.

So kann jede Viersenerin und jeder Viersener durch die Kaufentscheidung einen Beitrag dazu leisten, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Familien in Entwicklungsländern zu verbessern und den Kindern Schulbildung und Perspektiven zu schaffen. Dabei genießen Sie nicht nur ausgezeichnete Produktqualität, sondern auch das gute Gefühl etwas für eine bessere Welt getan zu haben.

Wo gibt's Fairtrade-Produkte?



An über 40 Stellen in Viersen können Sie sich für Fairtrade-Produkte entscheiden. Von den großen Discountern und Supermärkten bis zum Blumenlädchen, von zahlreichen hiesigen Gastronomen bis zu sozialen Einrichtungen wie Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen. Und so unterschiedlich wie die Reihe Anbieter ist auch die Produktpalette. Sie reicht vom Lebensmittel über den aufgebrühten Kaffee bis hin zu Fußballen und nicht zuletzt Blumen. Wichtig ist, dass Sie auf die Fairtrade-Siegel achten oder gezielt nach Fairtrade-Produkten fragen. Die wichtigsten Fairtrade-Siegel finden Sie auf der Rückseite. Da die Zahl der Fairtrade-Anbieter in Viersen ständig wächst, steht unter www.werbering-viersen.de/fairtrade die aktuelle Liste für Sie bereit.

Fair: der Eine Welt Laden

Hier müssen Sie nicht nach Fairtrade-Produkten suchen. Im Eine-Welt-Laden in Viersen Süchteln auf der Hindenburgstraße 7 gibt es nur Artikel aus fairem Handel, dazu Literatur und viel Wissenswertes über die Verbesserung des globalen Handels. Ein Besuch, der sich lohnt.